

I.

DAS WESEN DES RECHTS IN TOTALITÄRER SICHT

Nationalsozialismus und Marxismus-Leninismus sind totalitäre Weltanschauungen; aus dem Anspruch beider Weltanschauungen oder Ideologien auf Alleingeltung wird der totalitäre Herrschaftsanspruch abgeleitet, der sich auf alle Bereiche in Staat, Gesellschaft und Familie, somit auch auf das Recht erstreckt.

Die Nationalsozialisten behaupteten, daß sich die Normen für das Gesellschaftsleben *— also das Recht — aus der für alle Bürger verbindlichen nationalsozialistischen Weltanschauung ergäben; in Wahrheit bestimmten die NSDAP und der „Führer“, was Recht war. Der „Führerwille“ wurde zum höchsten Recht.

Die Kommunisten nehmen für sich in Anspruch, ein objektives Entwicklungsgesetz der Gesellschaft erkannt zu haben und zu vollziehen. Diesem Entwicklungsgesetz in Richtung Sozialismus/Kommunismus habe das Recht zu entsprechen, es sei Instrument zu seiner Durchsetzung. Da die Sozialistische Einheitspartei (SED) die Arbeiterklasse und damit das Volk auf dem „gesetzmäßigen“ Wege führe, sei die Rechtsnorm nichts anderes als der konkretisierte Wille der Partei. So wird, ganz ähnlich wie bei den Nationalsozialisten, der Parteiwille zum höchsten Recht.

NS-JUSTIZ

Bindung des Richters an den Führerwillen

„...Für die Ausübung der Gerichtsgewalt gelten im nationalsozialistischen Verfassungsrecht folgende Grundsätze:

1. Die Bindung des Richters an den Führerwillen. Das lebendige völkische Recht wird im Volke in erster Linie durch den Führer verwirklicht, und der rechtsprechende Richter des neuen Reiches ist notwendig dem Führerwillen, der eben Ausdruck des höchsten Rechts ist, untergeordnet. Die liberale Entgegensetzung von Staat und Recht, von politischem Wert und Rechtswert, von politischer Entscheidung und rechtlicher Ordnung, von Verwaltung und Justiz ist im völkischen Reich unmöglich geworden. Das Recht ist Gemeinschaftsrecht, dessen höchster Wert das Leben des Volkes und der Ausbau seiner Kräfte und Möglichkeiten ist; politisches Gebot und Rechtsgebot sind hier identisch. Die Gerichte können der Existenz des Volkes gegenüber nicht neutral, sie können vom Willen des Führers nicht unabhängig sein. Ihre Bindung an das Gesetz ist nicht nur eine logische Notwendigkeit im „Stufenbau des Rechts“, sondern sie ist eine sachliche Notwendigkeit. Denn das Gesetz ist der Ausdruck des im Führer lebendigen Gemeinwillens; es ist die Form, in der das völkische Recht in die Erscheinung tritt...”

Quelle: Huber, „Verfassungsrecht des Großdeutschen Reiches“, Hamburg, 1939, 2. Auflage, S. 153 ff.

SED-JUSTIZ

Beschlüsse der SED — Fundament des sozialistischen Rechts

„... Die marxistisch-leninistische Partei der Arbeiterklasse ist die einzige politische Kraft, die die Arbeiterklasse befähigt, mittels des sozialistischen Staates und seines Rechts die sozialistische und kommunistische Gesellschaft aufzubauen. ...

Die Beschlüsse der Partei sind das feste Fundament, auf dem das sozialistische Recht aufbaut. Sie bestimmen sein inneres Wesen. Dieses innere Wesen des sozialistischen Rechts ist die Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung, erkannt und bewußt gemacht durch die marxistisch-leninistische Partei, niedergelegt in ihren Beschlüssen. Damit sind die Beschlüsse des V. Parteitages der SED, die vor allem auf den folgenden Plenartagungen des Zentralkomitees konkretisiert und weiterentwickelt wurden, die Grundlage des neuen Rechts der sozialistischen Demokratie. ...”

Quelle: Petzold, „Die Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — das feste Fundament des sozialistischen Rechts in der Deutschen Demokratischen Republik“ in „Staat und Recht“, 1961, S. 658

„... Um das Verhältnis zwischen den Beschlüssen der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse, dem sozialistischen Recht und der sozialistischen Gesetzlichkeit richtig zu verstehen, muß davon ausgegangen werden, daß das sozialistische Recht und die sozialistische Gesetzlichkeit ihre objektive Grundlage in der historischen Notwendigkeit selbst haben, die von der Partei der Arbeiterklasse entsprechend den jeweiligen Entwicklungsbedingungen aufgedeckt und bewußt gemacht wird ...